

Austauschschüler aus der Bretagne zu Besuch am HEG

Am 8. Dezember 2012 haben wir bei eisiger Kälte, strahlendem Sonnenschein und einer kleinen Schneedecke unsere Austauschschüler aus der Bretagne empfangen. Die Kälte dürfte ihnen insbesondere nach der langen Nacht im Bus zwar nicht besonders gefallen haben, wohl aber der Schnee, der in Brest durchaus eine Seltenheit ist.

Die Austauschschüler kamen also gegen 11 Uhr an. Die 38 Schüler wurden dann zunächst den Dresdner Familien zugeteilt und anschließend gab es noch einen kleinen Empfang mit Imbiss in der Kirchgemeinde Prohlis.

Der Großteil der französischen Schüler ist älter als wir, d.h. zwischen 15 und 18 Jahre alt und sie besuchen - verglichen mit unserem Schulsystem - die 10. bis 12. Klasse. Ein paar von ihnen waren sogar schon zum zweiten Mal hier in Dresden zum Schüleraustausch am HEG. Bis auf wenige lernen alle Deutsch, die anderen mussten sich mit ihren Englischkenntnissen "durchschlagen".

Das Wochenende haben die Austauschschüler dann erst mal mit den unterschiedlichsten Aktivitäten bei ihren Gastfamilien verbracht. In der Woche haben sie dann früh zunächst ein oder zwei Stunden am Unterricht teilgenommen - aufgeteilt auf verschiedene Klassen -, bevor es ans Ausflugsprogramm ging. Da standen verschiedene Highlights auf dem Programm: Stadtrallye, Ausflug zur Festung Königstein in der Sächsischen Schweiz, Schauwerkstatt in Seiffen im Erzgebirge, Ausflug nach Meißen mit Besuch der Porzellanmanufaktur und des Erlebnisbades „Wellenspiel“, Kunstprojekt Brücke-Maler und zuletzt Besuch des mittelalterlichen Weihnachtsmarktes mit anschließender Führung durch die Semperoper.

Nach den Ausflügen haben wir unsere Austauschschüler dann am jeweiligen Treffpunkt abgeholt und den Rest des Tages gemeinsam mit ihnen verbracht. Soweit mir bekannt ist haben sich alle in ihren Familien sehr schnell eingelebt und auch sehr wohl gefühlt. Mit Deutsch, Französisch und Englisch hat es dann auch mit der Verständigung ganz gut geklappt.

Am zweiten Wochenende, durfte sich zumindest ein Teil der Schüler, die einen Austauschpartner aus der Klasse 9/4 hatten, "in Schale schmeißen" und am Tanzkurs-Abschlussball im Ballsaal Lindengarten des Quality Hotel Plaza teilnehmen. Auch wenn die meisten Austauschschüler nicht tanzen konnten, haben sie sich dort ganz gut amüsiert.

Am Montagabend stand dann schon die Verabschiedung auf dem Programm. Wir haben in der Kirchgemeinde Prohlis eine Abschlussfeier veranstaltet. Es gab ein reichhaltiges Buffet und verschiedene Kulturbeiträge, sowohl von den Franzosen als auch von uns: Gesang, Gitarrenspiel, Keyboardspiel, Tambor-Trommelspiel und einen Sketch. Danach wurde noch viel geredet, gegessen und Musik gehört.

Am Dienstmorgen, den 18. Dezember 2012, mussten wir uns dann wirklich verabschieden, unsere Gäste sind gegen 8:15 Uhr mit dem Bus wieder in Richtung Heimat aufgebrochen und zum Glück auch wohlbehalten dort angekommen.

Insgesamt kann ich sagen, dass der Schüleraustausch eine gelungene Sache war. Wir haben uns alle ganz gut verstanden, in der Kürze der Zeit sind einige Freundschaften entstanden und es war einfach eine gute Erfahrung.

Octavio

Klasse 9/4

Hans-Erlwein-Gymnasium Dresden